Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Auf den Tod des Herrn Conferenzraths und Canzley-Directors, Ritters des St. Annen-Ordens, Christian Albrecht Wolters

Gramberg, Gerhard Anton Hermann
Oldenburg, [1799?]

VD18 13479679

[Auf den Tod des Herrn Conferenzraths und Canzley-Directors, Ritters des St. Annen-Ordens, Christian Albrecht Wolters.]

urn:nbn:de:gbv:45:1-9107

Semalifam floret, wie Seuer in ber Mudb. Sein Lebnisfidiff, ein Spiel empfeter Mogen In Ebenbroth auf fillen Fluthen aleiter Der leichen Kalen, von Raterbage geleitet, Den Dagen ber Wellenberg gul End und der Arbeit windt die Rob. --In, der une burch Geln Leben lebete, Lebt anfer Cont, nicht unfer Schmerer Wer in sich selbst bes Segens Quelle findet, Gin Berg voll Ruh, gang feiner Pflicht geweiht, Und Geiftesfraft, und eble Thatigfeit: Der ift begladt im Leng, und wenn die Bluthe fchwindet, Und wenn bes Lebens Winter naht. Ihn bruckt bas Alter nicht, fein Berg empfindet Der Freuden viel, von jeder guten That Reift ihm die ausgestreute Gaat. Die lange Reihe fchoner Jahre, Den Ernft im Blick, ben Glang ber Gilberhaare Berehren wir; boch mehr Erfahrung, reiche Frucht, Geerntet auf bes Lebens Blucht, Bleiß, Renntniß, Redlichkeit, - fie heben Und boch und bober ftete, fie abeln unfer Leben.



Gewaltsam starrt, wie Feuer in ber Fluth,
Im Todeskampf des Jünglings Blut;
Sein Lebensschiff, ein Spiel empörter Wogen,
Bricht auf verborgnem Fels, wird schnell hinabgezogen.
Des Alters Flämmchen lobert schwach,
Der Brennstoff sehlt, es lischt gemach;
Im Abendroth auf stillen Fluthen gleitet
Der leichte Kahn, von Naterhand geleitet,
Dem Haven der Wollendung zu,
Und nach der Arbeit winkt die Ruh.

Ihn, der uns durch Sein Leben sehrte, Lobt unser Dank, nicht unser Schmerz. Der Enkel preise noch des Eblen Geist und Herz, Und wie Sein Fürst im Lod' Ihn ehrte!

Ein Derg voll Rub, gang feiner Pflicht geweißt,

In brudt bas Ellter nicht, sein Herz empfindet

Merchern wirg boch mehr Befahrung, reiche Fracht,

Alla, Americiff, Medildereit, — fie bellun Und herh und höhre fietä, fie adelu unfie Keben.

Der Freuden ufft, ven seber guten Abat

Overniet auf bes Lebins Flucht,

